

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

19.6.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 19. Juny 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche hier wohnende höhere und niedere Großh. Staatsdiener, mit Ausnahme der bey Großh. Militär und dem Großh. Oberhofmarschallnamt angestellten, welche Ehne haben, die im Jahr 1797, jedoch nicht hier, sondern auswärts geboren sind, und somit in die Conscription des Jahres 1817 fallen, werden hiermit aufgefodert, die Namen derselben, um so gewisser binnen 14 Tagen dem Bürgermeiſteramt dahier bekannt zu machen, als sie sonst die nachtheiligen Folgen, welche aus einer Verschweigung entspringen könnten, lediglich sich selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe den 4. Juny 1816.

Großherzogl. Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Mehrere Maurermeister zu Ettlingen, und namentlich:

- 1) Franz Geisfert,
- 2) Johann Senger,
- 3) Alexander, Wittwos Sohn,
- 4) Johann Reich,
- 5) Karl Kunz und
- 6) Ludwig Maier,

haben sich erboten, aus dem dortigen bereits bestehenden und neu zu eröffnenden Steinbrüchen für die hiesigen Bau Liebhaber Steine von vorzüglicher Güte und um die billigsten Preise zu liefern.

Den hiesigen Bau Liebhabern wird solches auf Ersuchen des Großherzogl. Bezirksamt Ettlingen zu ihrer Maasnahme öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe, den 6. Juny 1816.

Das Bürgermeiſteramt und der Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da nach beendigter Versteigerung meines Hauses, noch ein Nachgebot von 100 fl. geschah, so daß solches jetzt auf 16100 fl. steht, so sehe ich mich veranlaßt, auf nächsten Donnerstag den 20. Juny Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Sonne eine zweite Versteigerung

festzusetzen, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Juny 1816.

Ernst Jak. Fr. Wütemeister.

(1) Karlsruhe. [Pferde feil.] Es stehen 2 kastanienbraune 4 und 5 Jahr alte Pferde, von gleicher Farbe und Größe, beide Walachen, nächst bei der Stadt auf dem Land zu verkaufen, das Näher ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein großer Badzuber ist zu verkaufen, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Spitalstraße No. 61. ist im vordern Haus der ganze mittlere Stock von 5 Zimmern, und hiezu im obern Stock 2 Mansartenzimmer, Speicher, Keller, Wasch- und Backhaus, Holzremis, auch nach Verlangen Chaisenremis und Stallung zu 3 Pferd, mit Heu- und Strohspeicher zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Mehger Urtich in der langen Straße, neben Kaffeier Schwab, ist ein Logis in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In dem Hause No. 19. der neuen Adlergasse ist ein tapezirtes Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. July zu vermieten.

Bei Schreiner Schulz in der neuen Herrengasse sind 2 Zimmer sammt Küche an ledige Herrn zu verleihen, und auf den 1. Juli zu beziehen.

Bei Gärtler Solwey in der neuen Adlergasse ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind für ledige Herrn ein bis zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Bei Zimmermeister Weinbrenner in seinem Haus auf dem Marktplatz, ist im 4ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Theil im Keller, Holzremis, 2 Speicherkammern, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juny bezogen werden.

Im reformirten Pfarrhaus ist im untern Stock das Eckzimmer zu vermietthen, und auf den 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis in der Zähringer Straße von 6 tapetirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 150 fl. zu 6 pCt. gegen doppelte Versicherung ins hiesige Landamt auszuleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrtesten Publikum mit seiner berühmten englischen Stiefelwache, mit welcher man die Stiefeln in 2 Minuten so glänzend machen kann, als wären sie lakirt. Er bemerkt dabey, daß die jedesmalige Anwendung derselben nicht höher als einen Heller zu stehen kommt, wovon man sich durch eine Probe überzeugen kann. Die Büchse kostet 20 24 bis 30 kr. Zugleich versichert er diejenigen, welche einen Gebrauch von dieser Wache machen wollen, daß sie vieles zu einer längeren Dauer des Leders beiträgt. Auch verkauft er von den berühmten mechanischen Feuerzeugen von verschiedenen Gattungen, wovon das Feuerwerk unverwundlich ist, mit den dazu gehörigen Schwefelbützchen, für den billigsten Preis. Er zeigt zugleich hiermit an, daß sein Aufenthalt nur bis zum 23. d. M. dahier ist, und logirt im wilden Mann.

Frank, aus Heiligenstadt.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bis nächsten Dienstag den 25. Juni Nachmittags 2 Uhr wird eine mit Gold und Brillanten besetzte Briefftasche durch Lotteriezziehung ausgespielt werden. Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Inhaber der Ziehung anwohnen können. Karlsruhe den 18. Juni 1816.
Großherzogl. Polizeyamt.

(3) Neufreistadt. [Fahrmarktverlegung.] Da wegen allzuschlechter und nasser Witterung den 6. dieses der Neufreistädter Fahrmarkt nicht gehörig abgehalten werden konnte, so wird derselbe andurch mit bezirksamtlicher Genehmigung, auf den 27. Juny d. J. verlegt; welches zu jedermanns Wissen öffentlich bekannt gemacht wird.
Neufreistadt den 9. Juny 1816.
Stadt-Bürgermeisteramt.

D i e n s t - A n t r ä g e.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Rechtspraktikant, der sich über Sittlichkeit und Fähigkeit auszuweisen im Stande ist, wünscht eine Theilungs-Commissariatsstelle, vorzüglich im Breisgau den zu besetzen. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(3) Rastadt. [Dienst Antrag.] Die zweite Actuariatsstelle, welche jährlich 300 fl. in Fixo einträgt, ist bey dem hiesigen Amt erledigt, und kann täglich oder bis zum 23. July besetzt werden. Die Competenten haben sich in frankirten Briefen, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, dahier zu melden.
Rastadt den 1. Juny 1816.
Großh. Stadt und 1. Landamt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Juny 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Fleischtare.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ps.	Etz.	Ps.	Etz.	kr.	kr.			
Das Malter	—	—	—	—	16	—	Ein Weck zu	—	4 1/2	—	Das Pfund	—	—		
Neuer Kernen	16	—	16	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	Dachfleisch	11	11		
Alter Kernen	13	20	13	20	—	—	bito zu 2 kr.	—	9	7	Gemeines	—	—		
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kindfleisch	9	10		
Neues Korn	10	—	10	—	9	36	Weißbrod zu	—	—	—	Kuhfleisch	—	—		
Altes Korn	8	—	8	—	9	—	6 kr. hält	—	28	27	Kalbfeisch	9	8		
Gem. Frucht	8	—	8	—	9	4	—	—	—	—	Rauplingsfl.	—	—		
Gersten	6	—	6	—	5	—	Schwarzbrod	—	—	—	Hammelfl.	10	10		
Haber	6	—	6	—	5	—	zu 5 kr. hält	1	10	—	Schweinefl.	10	10		
Weißkorn	10	40	10	40	11	12	—	—	—	—	Dachzungel	11	12		
Erbsen d. Grj	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	Dachmaul	20	—		
Linzen	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	Dachfuß	9	9		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	bito zu 10 kr.	2	21	2	17	1	Katbstopf	24	24

(Viktualien-Preise.) Rinschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 20 kr.
Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Ps. 16 kr. 9 Eyer 8 kr.